

Inhalt

- 1 Konsumieren oder investieren? 9**
 - Die Vermögen in Zahlen – Wie aussagekräftig sind Statistiken? 10
 - Die Gesellschaft lässt sich verändern 12
 - Selbstsorge statt Fürsorge 13
 - Personelle und funktionelle Verteilung 14
 - Primär- und Sekundärverteilung 16
 - Positionelle Güter 16
- 2 Warum sich das Vermögen konzentrierte 19**
 - Die Finanzialisierung der Werte 19
 - Die Vorteile der Aktie 26
 - Die Nachteile der Aktie 27
 - Teilreserve-Banken und ihre Kreditkunden 29
 - Finanzialisierung und Konzentration 30
 - Der Kreislauf der Vermögensverteilung 32
 - Piketty und die Vermögenskonzentration: ein ehernes Gesetz? 33
 - Einflüsse der Informationstechnik 34
 - Oligopole und Marktmacht 35
 - Der Anteil der Globalisierung 37
- 3 Wie eine bessere Verteilung sabotiert wird 39**
 - Finanzspritzen für die Volkswirtschaft schaffen Ungleicheit 39
 - Cantillon der Seher, Law der Sünder 40
 - Notenbanken als Garanten der Kreditvermögen 40
 - Die Kreditwirtschaft seit dem New Deal 42
 - Der wachsende Staatsanteil 44
 - Der fiskalische Keil 45
 - Das Regulierungskorsett 46

Die Rolle der Gewerkschaften	47
Effektivität von Besteuerungen	49
4 Wege zur Eigentümergesellschaft	53
Eine Firma im Besitz ihrer Angestellten: John Lewis	53
Partnerfirmen	55
Liquidation – was bleibt?	57
Die «Voucher-Privatisierung» nach 1989	58
Eine Volkswirtschaft aus Partnerschaften	59
Firmen ohne Finanzialisierung	61
Genossenschaften – Finanzialisierung an der Kette	63
Stiftungen als Unternehmen	65
Die neuen App-Firmen	66
5 Eine Alternative: die Aktie entschleunigen	71
Alte und neue Anlagewelten	71
Rappaport	72
Der Staat stabilisiert und panzert das Aktiensystem	75
Wenn die Aktionäre haften, werden sie umsichtig	76
Periodischer Börsenhandel, wie mit Wechseln in Piacenza seinerzeit	78
Eingebundene Aktionäre	79
Eingebundene Boni-Empfänger	81
6 Finanzialisierung für alle	83
Täter, nicht Geschützte	84
Tokens: Vermögensrevolution auf Blockchains	84
Individuelle Mitarbeiteraktien	85
Die amerikanischen ESOPs	87
Weitere Modelle der Mitarbeiterbeteiligung	88
Staatliche Förderungen	89
Mitarbeiteraktionäre via Pensionskassen	90
Gewinnbeteiligung via Barauszahlung	92
Vermögensanteile der Mitarbeiter in Europa	93
Iversen/Soskice: Demokratie und Wohlstand	93
Programme für die «working poor»	94

7 Modelle staatlicher Umverteilung 99
Souveräne Fonds 99
Die progressive Konsumsteuer (Progressive Income Tax) 100
«Birth endowment» – der Baby-Scheck 100
Sekundärverteilung durch Steuern 102
Wohneigentum 103
Die allgemeine Bodensteuer (Henry George) 104
Unzeitgemäße Überlegungen zum Vermögenserhalt 107
Schluss in sieben Punkten 109
Anmerkungen 110
Über den Autor 112